Inf Progtech Übung: Priority Queue (Heap)

Klaus Kusche

Schreib ein Programm, das eine <u>Priority Queue</u> (einen <u>Heap</u>) implementiert und testet (such dir die Details der Priority-Queue-Operationen wenn nötig am Internet). Bei unserem Heap soll immer <u>das kleinste Element vorne</u> stehen.

Definiere zuerst einen struct-<u>Typ</u> für eine Priority Queue.
 Er enthält einen int für die <u>Anzahl</u> der aktuell in der Queue befindlichen Werte und ein <u>Array für die Nutzdaten</u>.

Als Nutzdaten verwenden wir normale **int**'s, die <u>Array-Größe</u> wird mittels **define**-<u>Konstante</u> festgelegt.

Wie bei Priority Queues üblich bleibt das <u>Array-Element Nummer o unbenutzt</u>, die tatsächliche Kapazität der Queue ist daher <u>um 1 kleiner</u> als die Konstante.

 Die Funktion put wird mit einem <u>Pointer auf so eine Struktur</u> und einem int aufgerufen. Sie soll den int richtig in die Queue <u>einfügen</u>.

put soll bei Erfolg true liefern und false, wenn die Queue schon voll ist.

Die Grundidee ist, das neue Element <u>hinten</u> an das Array <u>anzuhängen</u> und so lange <u>mit seinem Vater zu vertauschen</u>, bis es am richtigen Platz steht (d.h. entweder <u>größer</u> als sein Vater ist oder <u>ganz vorne</u> gelandet ist).

• Die Funktion **get** wird mit einem <u>Pointer auf eine Queue-Struktur</u> und einem "<u>by Reference</u>" übergebenen **int**-Parameter aufgerufen. Sie soll den <u>kleinsten Wert</u> aus der Queue <u>entnehmen</u> und im **int**-Parameter <u>speichern</u>.

get soll bei <u>Erfolg</u> **true** liefern und **false**, wenn die Queue <u>leer</u> ist. **get** ist komplizierter:

- Der als *Ergebnis* zu liefernde Wert ist der *vorderste Wert im Array*.
- Die <u>Lücke</u>, die er hinterlässt, wird mit dem <u>hintersten Wert aus dem Array</u> gefüllt. Das Array wird dadurch um ein Element <u>kürzer</u>.
- Damit man wieder eine gültige Queue erhält, muss dieser Wert dann so lange <u>mit dem kleineren seiner beiden Söhne vertauscht</u> werden, bis beide Söhne <u>größer</u> als er selbst sind (oder er keine Söhne mehr hat).

 Achte dabei auch auf den <u>Sonderfall</u>, dass der Wert nur einen <u>einzigen</u> Sohn (am Array-Ende) hat!
- Das Hauptprogramm wird mit beliebig vielen Zahlen auf der Befehlszeile aufgerufen.

Es legt eine Priority Queue an (was musst du bei einer neuen Queue <u>initialisieren?</u>) und <u>speichert alle Zahlen</u> der Befehlszeile mit **put** in dieser Queue (auf Überfüllung prüfen!).

Dann ruft es mittels Schleife <u>immer wieder</u> **get** auf und <u>gibt</u> die gelieferte Zahl <u>aus</u>, bis die Queue <u>leer</u> ist.

Wenn alles passt, sollte das alle Zahlen der Eingabe aufsteigend geordnet liefern.